



Präsident

Herrn Vorsitzenden

München, 14.03.2023

Werte Kameraden, sehr geehrte Damen und Herren,

Bayern ist das Bundesland mit den meisten Krieger-, Soldaten und Reservistenvereinen in ganz Deutschland. In nahezu jeder der über 2 000 Gemeinden gibt es mindestens eine Kameradschaft. Unmittelbar nach ihrer Gründung im 19. Jahrhundert (überwiegend ab 1872) hatten sich die Kriegervereine in Bayern zu einem Landesverband zusammengeschlossen, um ihren Interessen Gewicht zu verleihen und Geltung zu verschaffen, um gemeinsam die gleichen Ziele zu verfolgen und sich gegenseitig zu unterstützen. Vor dem Ersten Weltkrieg waren das 3 Millionen Veteranen und Reservisten! Sie alle fühlten sich dem Wahlspruch „Mit Gott für Heimat und Vaterland“ verpflichtet. Aus dem BKB, dem „Bayerischen Kriegerbund“ ging nach 1950 der DSKB i.B. hervor, der sich 1983 in „**Bayerischer Soldatenbund**“ (BSB) umbenannt hat.

Im **BSB** sind heute etwa 60 Kreisverbände und an die 1.000 Vereine zusammengeschlossen. Insgesamt gehören dem BSB nahezu 60.000 Mitglieder in zwei Dritteln der bayerischen Gemeinden an. Daneben gibt es jedoch zahlreiche Vereine, die bisher keinem Dachverband angehören.

Ich habe 2014 das ehrenvolle Amt des Präsidenten des BSB gerne übernommen, weil ich lange Jahre in verschiedenen Verwendungen Verantwortung für Soldaten in Bayern getragen habe. So kann ich immer wieder mit Freude in vielen Kreisverbänden Kameraden aus gemeinsamer Dienstzeit treffen. Nicht nur diesen Reservisten fühle ich mich weiterhin verbunden.

Immer wieder können wir Vereine begrüßen, die neu zu uns stoßen und dem größten Soldaten-Landesverband in Deutschland angehören wollen. Deshalb darf ich auch Sie auf unseren Traditionsverband aufmerksam machen.

Denn wir verfolgen die **gleichen Ziele**, fühlen uns den **gleichen Aufgaben** verpflichtet und treten für die **gleichen Werte** ein, die inzwischen ja längst nicht mehr überall Geltung haben. Eine Mitgliedschaft hat darüber hinaus eine Reihe von Vorteilen. Im Anhang sind einige aufgeführt, die Aufzählung ließe sich fortsetzen. Mit der Mitgliedschaft im BSB bleibt eine Soldatenkameradschaft **völlig selbständig und unabhängig**. Alle genannten Leistungen erbringen wir mit Eigenmitteln. Im Mitgliedsbeitrag für den BSB-Landesverband (er beträgt für Vereine pro Mitglied 4,50 € - **im Jahr!**) sind **Versicherungsbeiträge und viele Dienstleistungen** sowie der Bezug unserer Verbandszeitung „**treue Kameraden**“ (im Regelfall 2 Hefte je Verein) enthalten. Nicht zuletzt bleiben künftig zu uns kommende Vereine im ersten Jahr beitragsfrei.

Gern würde der Vorsitzende des Kreisverbandes oder der für Sie zuständige Bezirksvorsitzende im BSB mit Ihnen sprechen, weil wir uns der gleichen Aufgabe verbunden fühlen und für den Weiterbestand der Krieger- und Soldatenvereine eintreten. Was Tausende für richtig, gut und notwendig halten, kann auch für Ihren Ortsverein nicht ungünstig sein. Über eine Anfrage würde ich mich sehr freuen.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Richard Drexler', with a long, sweeping flourish extending to the right.

(Richard Drexler )

Oberst a. D.

## Der Bayerische Soldatenbund von 1874 e. V.

- Der BSB genießt **hohes Ansehen** im Freistaat, das ein einzelner Verein nicht erlangen kann. Minister, Staatssekretäre, Abgeordnete, Präsidenten, Landräte und Oberbürgermeister gehören zu uns und zahlreiche aktive Soldaten aller Ränge.
- Wir unterhalten ein professionelles **Generalsekretariat** in München. Dadurch haben wir zu allen wichtigen Behörden, Kommandos, Truppenteilen und Dienststellen gute Kontakte. Ebenso in die **Staatskanzlei**, zu **Ministerien** und in den **Landtag**. Wünsche, die der BSB dort vorbringt, haben bessere Aussichten als solche einzelner Vereine.
- Auch im Bundesministerium der Verteidigung ist der BSB - bis in die Leitung hinein - längst ein Begriff geworden. Offiziere, die in Bayern gedient haben, kennen und schätzen ihn. Sie fördern unsere Anträge und Anregungen.
- Der BSB bietet als Großkunde günstigere und erheblich umfassendere **Versicherungen** an als jeder andere Dachverband. Ein einzelner Verein kann solche Konditionen nicht aushandeln. Schadensabwicklungen verlaufen bei uns reibungslos. Jeder Verein erhält qualifizierte Beratung.
- Unsere **Verbandszeitschrift „treue Kameraden“** genießt sehr große Beliebtheit und wird weit über Bayern hinaus gelesen und geschätzt. Sie erscheint 6x im Jahr. Sie vermittelt Erfahrungen in der Vereinsführung und gibt **Anregungen für Ansprachen und Veranstaltungen** zu allen Anlässen; insbesondere zu Totengedenken und Gefallenenehrungen.
- Unser Verband unterhält ein **Sozialwerk**. Mit dessen Mitteln unterstützen wir bedürftige Mitglieder oder deren Angehörige, helfen – in maßvollem Umfang – bei der **Renovierung von Kriegerdenkmälern** oder tragen zur **Restaurierung wertvoller alter Vereinsfahnen** bei. Allein mit diesen Zuwendungen können unsere Mitgliedsvereine Geld sparen.
- Der BSB ist anerkannter „Schießsporttreibender Verband“. Zahlreiche unserer Vereine unterhalten **Sportschützengruppen**. Sie werden von uns sachkundig beraten, angeleitet und bis hin zum Bundesinnenministerium in Berlin vertreten.
- Der BSB betreibt die beorderungsunabhängige freiwillige Reservistenarbeit nach den Richtlinien der Bundeswehr und ist Mitglied im Beirat Freiwillige Reservistenarbeit beim Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e.V. (VdRBw). Dadurch kommen unsere Vereine in den Genuß von Haushaltsmitteln des Bundes. In Verbandsveranstaltungen werden unsere Mandatsträger geschult und informiert. Persönliche Kontakte in das BMVg und zu Kommandobehörden öffnen uns dabei immer wieder direkte Zugänge.
- Der BSB hat ein solides und seriöses **Auszeichnungswesen** aufzuweisen. Durch das öffentliche Ansehen des BSB erlangen die einzelnen Auszeichnungen ihren hohen Wert. Sie sind besonders wichtig für **ehrenamtliche Vorstände**, die sich ja nicht selbst ehren und auszeichnen können. Unsere Auszeichnungen sind bekannt und werden auch von hohen Mandatsträgern sichtbar getragen. Langjährige Mitglieder von Kameradschaften erhalten Treuenadeln selbstverständlich für die **gesamte** Dauer der Zugehörigkeit zu ihrem Verein.
- **Kriegsteilnehmer** erhalten würdige Dankurkunden vom BSB. Sie symbolisieren den Dank des Vaterlandes.

## Mitgliedschaft im BSB

### - Ein Rechenbeispiel -

Verein, 50 Mitglieder, zahlt pro Mitglied Landesbeitrag von 4,50 €/Jahr

→ **225,- €**

Die Mitgliedschaft beinhaltet:

- **alle Versicherungen**

Unfall, Haftpflicht, Sportschützen, Böller → kostet ohne BSB-Mitgliedschaft ~ **300,- €**

Fahnenversicherung → kostet ohne BSB-Mitgliedschaft ~ **200,- €**

Veranstaltungen (Restauration, Festzelt usw.) → kostet ohne BSB-Mitgliedschaft ~ **1.200,- €**

- **einmalige Zuwendungen** sind für bedürftige Kameraden und deren Angehörigen wie auch für Renovierungen möglich:

Beispiele: **Fahne** erneuert = 4 000,- € → 10% vom BSB = **400,- €**

**Kriegerdenkmal** restauriert = 5 000,- € → 10% vom BSB = **500,- €**

Und nicht zuletzt: wir sind Mitglied im Verein Deutsche Sprache e.V. (VDS) und unterstützen dessen Aktivitäten zum Erhalt der Deutschen Sprache als eigenständige Kultursprache. Wir sind gegen die Gendersprache, Dialekt darf bei uns gern gesprochen werden.